



**Spital Affoltern**

*familiär – nah –  
persönlich*

## Jahresbericht 2021



## Vorwort

- 3 Stefan Gyseler, Verwaltungsratspräsident
- 4 Dr. Lukas Rist, Spitaldirektor

## 6 Lagebericht

## 8 Jahresrechnung 2021

- 8 Bilanz
- 9 Erfolgsrechnung
- 10 Geldflussrechnung
- 11 Anhang zur Jahresrechnung
- 14 Erläuterungen zur Jahresrechnung
- 20 Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns
- 21 Anlagespiegel: Sachanlagen
- 22 Anlagespiegel: Immaterielle Anlagen
- 23 Eigenkapitalnachweis
- 23 Aufschlüsselung Aktienkapital

## 24 Kennzahlen

## 25 Bericht der Revisionsstelle

# Restrukturierungsmassnahmen zeigen erste Erfolge



Das Jahr 2021 war ein sehr wichtiges Jahr für die Weichenstellung der Zukunft des Spitals Affoltern. Bis September 2021 mussten alle Gesuche für die stationären Leistungsaufträge der Spitalliste 2023 eingereicht werden. Die Dokumentationen dazu sind sehr umfangreich und all den Mitwirkenden gebührt ein grosses Dankeschön, wie sie dies gemeistert haben neben all den anderen Arbeiten und zusätzlichen Herausforderungen eines weiteren Pandemiejahres.

Das Spital Affoltern hat sich für die Zukunft wieder für die stationären Leistungsaufträge in der Chirurgie und Inneren Medizin mit einem 24-Stunden-Notfall beworben sowie die Leistungen im Bereich Akutgeriatrie, Palliative Care, Psychiatrie und Psychotherapie. Mit diesem Leistungspaket kann die wohnortnahe Grundversorgung im Bezirk Affoltern sichergestellt werden. Für die Spezialdisziplinen haben wir die Zusammenarbeit vor allem mit dem Stadthospital Zürich und dem Zuger Kantonsspital weitergeführt.

Beim Projekt der Alters- und Gesundheitsstrategie Bezirk Affoltern haben Exponenten des Spitals in der Arbeitsgruppe Spital sowie im Steuerungsausschuss mitgearbeitet. Hier konnte das Spital Affoltern in seiner Bedeutung als wesentlicher Pfeiler einer integrierten Versorgung im Knonauer Amt wertvolle Unterstützung bieten.

Im Mai wurde der Rettungsdienst des Spitals Affoltern mit Schutz und Rettung Zürich fusioniert. Dabei konnte der Stadt Zürich über einen Mietvertrag der neu renovierte Standort von Schutz und Rettung zur Verfügung gestellt werden. Diese Renovation wurde auch von der Stiftung des Spitals Affoltern mitgetragen, wofür wir sehr dankbar sind. Die Fusion klappte reibungslos, der neue Stützpunkt ist auf grosse Freude bei den Mitarbeitenden des Rettungsdienstes gestossen und das Spital Affoltern ist nach wie vor ein wichtiges Anfahrtsziel für die Ambulanz.

Finanziell lassen sich die Zahlen für das Jahr 2021 sehen. Die bereits im Vorjahr eingeleiteten Restrukturierungsmassnahmen scheinen erste Früchte zu tragen. Das Eigenkapital konnte weiter erhöht werden durch den ausgewiesenen Gewinn. Das Spital Affoltern hat im vergangenen Jahr gezeigt, dass es gewinnbringend arbeiten und alle Anforderungen an die Qualität der medizinischen Leistungserbringung bestens erfüllen kann.

Das Augenmerk ist nun auf den März 2022 gerichtet, wenn der Regierungsrat des Kantons Zürich die Spitalliste publiziert und aufzeigt, welche Spitäler welche stationären Leistungsaufträge am 1. Januar 2023 im Kanton Zürich sicherstellen sollen. Wir sind einerseits gespannt, wie unser Spital auf der Spitalliste vertreten sein wird und andererseits guten Mutes, dass wir diese Hürde erfolgreich meistern und dann die richtigen Schritte in eine erfolgreiche Zukunft gemeinsam mit der Bevölkerung des Säuliamts einleiten können.

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping strokes that form the name 'Stefan Gyseler'.

Stefan Gyseler  
Verwaltungsratspräsident

# Qualität unserer Arbeit gewürdigt und ausgezeichnet



Ausgezeichnet. Dieses Prädikat erhielt das Spital Affoltern letztes Jahr von vielen Seiten, was uns sehr gefreut und motiviert hat. Doch der Reihe nach: Nach dem sehr ereignisreichen Jahr 2020 mit der Gründung der Spital Affoltern AG und dem Beginn der Corona-Pandemie folgte ein nicht weniger ereignisvolles Jahr 2021. Dabei durfte ich ab April 2021 die Funktion des Spitaldirektors übernehmen, was mir eine grosse Ehre war – und immer noch ist.

Dank des guten Teamgeists im Spital konnten wir im vergangenen Jahr trotz beziehungsweise wegen der Corona-Pandemie viele neue Projekte realisieren und beginnen. So haben wir innert kürzester Zeit das Impfzentrum an der Obstgartenstrasse in Affoltern a. A. auf die Beine gestellt, kurz darauf folgte das Testcenter unter demselben Dach. Seither laufen beide Zentren auf Hochtouren und sind ein wichtiger Pfeiler in der Bekämpfung der Pandemie im Bezirk Affoltern und im Kanton Zürich. Das viele Lob von Patientinnen und Patienten, aber auch von den Behörden und anderen Institutionen, hat uns sehr gefreut und motiviert!

Das vergangene Jahr hat sich aber auch durch eine Vielzahl von Zertifizierungen und Audits ausgezeichnet. Von unabhängiger Seite wurde die Qualität der am Spital Affoltern geleisteten Arbeit gewürdigt und auch ausgezeichnet.

Mit dem Label «Qualität in Palliative Care» durch *qualitépalliative* (2012 & Rezertifizierung 2017 sowie 2021) wurden wir zum wiederholten Male ausgezeichnet.

Das Zentrum für Altersmedizin wurde vom SIWF/FMH definitiv in die höchste Kategorie A eingestuft, was eine riesige Anerkennung und Auszeichnung für das Spital Affoltern ist.

Das Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie wurde ebenfalls vom SIWF/FMH visitiert und als A-Klinik (stationär) und B-Klinik (ambulant) eingestuft.

Die Pflege wurde ebenfalls ausgezeichnet. Und zwar mit dem wissenschaftlich basierten Label «Swiss Care Excellence Certificate (SCEC)». Die Zertifizierung steht für Qualitätsstandards und eine fortlaufende Qualitätsentwicklung in der Pflege.

Ebenso wurde die Intermediate Care (IMC)/Überwachungsstation von der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin zertifiziert als IMC mit den entsprechenden Standards.

Auch in den Bereichen Chirurgie, Innere Medizin, Palliative Care und Interdisziplinärer Notfall zählt unser Haus zu den anerkannten Weiterbildungsstätten des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF), auch wenn im Berichtsjahr keine Audits stattfanden.

Ein weiteres Novum sind die ambulanten chirurgischen und medizinischen Sprechstunden, die das Spital Affoltern seit November 2021 in den Räumlichkeiten der Medvita Praxis GmbH in Obfelden anbietet. Das dezentrale Angebot soll im Sinne der integrierten Versorgung den Patientinnen und Patienten unter anderem eine wohnortsnahe Erstbehandlung ermöglichen. Invasive Folgebehandlungen und Operationen finden weiterhin am Standort des Spitals Affoltern statt.

Besonders freut es uns, dass immer mehr wahrgenommen wird, wie an unserem Spital die besonders gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe sowohl zwischen den Disziplinen wie auch zwischen den Professionen gelebt wird. Wir sind wirklich eine Spitalfamilie, die sich gegenseitig unterstützt und aushilft, die stets nach Lösungen und Verbesserungen sucht und diese dann unkompliziert umsetzt.

Der Um- und Ausbau der Radiologie hat uns ebenfalls stark gefordert im letzten Jahr und wir freuen uns, ab 2022 neben dem neuen Computertomografie- auch ein Magnetresonanztomografiegerät der neusten Generation mit unserem Partner, der Adus Radiologie AG, in Betrieb nehmen zu dürfen. Neu haben wir eine tägliche fachärztliche Radiologiepräsenz und können so den Patientinnen und Patienten wohnortsnah eine weiter verbesserte Diagnostik ambulant und stationär anbieten.

Wir haben letztes Jahr wiederum beweisen dürfen, was wir für den Bezirk und den Kanton Zürich zu leisten in der Lage sind und wollen das auch in Zukunft tun. Für die gesamte Region.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lukas Rist'.

Dr. Lukas Rist  
Spitaldirektor

## Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt für das Berichtsjahr bei durchschnittlich 360.

## Durchführung einer Risikobeurteilung

Auf der Basis des IKS-Fachkonzepts hat der Verwaltungsrat Risikobeurteilungen vorgenommen, welche auf relativen Eintrittswahrscheinlichkeiten beruhen. Die sich aus der Risikobeurteilung ergebenden Massnahmen sind eingeleitet und die Verantwortlichkeiten geregelt. Durch das IKS soll insbesondere das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Jahresrechnung respektive der Rechnungslegung vermindert werden.

## Auftragslage

Das Spital Affoltern setzt weiterhin auf eine nachhaltige Wachstumsstrategie. Neben der Grundversorgung der Region mit den Leistungen Chirurgie und Innere Medizin geniessen die Leistungsbereiche Akutgeriatrie, Palliative Care und Psychiatrie inkl. Mutter-Kind-Abteilung eine überkantonale Strahlkraft und stellen die wichtige Versorgung im erweiterten Einzugsgebiet sicher. Verstärkt wurden im letzten Jahr Zeit und Ressourcen für persönliche Kontakte und Beziehungspflege mit den Hausärzten des Bezirks. Im ambulanten Bereich entwickelt sich das Spital weiter mit einer konsequenten Ausrichtung auf die Erfordernisse einer hochstandardisierten Patientenversorgung. Wo sinnvoll wird auch die Zusammenarbeit mit Dritten gesucht, wie dies zum Beispiel in der Urologie oder dem Rettungswesen gelebt wird. Zudem unterstützt das Spital Affoltern auch andere Institutionen im Bereich der Akutgeriatrie, Palliative Care sowie Psychiatrie und Psychotherapie. Mit dem Stadtspital Zürich und weiteren Partnerspitälern sowie Partnerinstitutionen werden weitere diagnostische und ambulante Leistungen von Spezialisten im Spital Affoltern angeboten. Durch die aktive Mitarbeit in gemeindeübergreifenden Projekten innerhalb des Bezirks im Bereich der integrierten Versorgung ist das Spital Affoltern wichtiger Player und Drehscheibe in der Gesundheitsversorgung des Bezirks Affoltern. Den gesundheitspolitischen und tarifarischen Einschränkungen wie auch der fortlaufenden Zunahme diverser Regulatorien hat sich das Spital rechtzeitig gestellt. Im Bereich der Optimierung interner Betriebsabläufe sowie der laufenden Verfeinerung des internen Controllings sollen die Voraussetzungen laufend verbessert werden, um sich den verändernden Rahmenbedingungen unter Einbezug des wirtschaftlichen Handelns anzupassen und um die erfolgreiche Positionierung im Markt langfristig zu wahren.

## Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Das Zentrum für Altersmedizin des Spitals Affoltern beteiligt sich als Rekrutierungszentrum des Universitätsspitals Zürich an der STRONG Studie. Dabei geht es um folgende primäre Fragestellung: Wie wirkt sich Molkenprotein als Nahrungsergänzung mit und ohne Krafttrainingsprogramm auf die Sturzhäufigkeit bei älteren Menschen mit hohem Sturzrisiko aus?

Eine Kaderärztin arbeitete an einer Dissertation am Institut für Regenerative Medizin (IREM) im Themenbereich Demenzprävention. Ebenfalls führen das Zentrum für Altersmedizin und das Kompetenzzentrum für Palliative Care die jährliche Begleitforschung der Patientinnen und Patienten beispielsweise bezüglich des Eintrittsgrundes, der Eintrittsart, der Aufenthaltsdauer, des Wohnorts und der involvierten Netzwerke bei Austritt durch. Verschiedene Kaderärztinnen besuchen den vom SIWF angebotenen Kurs «Teach the Teacher», um eine optimale Ausbildungsqualität für angehende Ärztinnen zu gewährleisten. Ebenfalls plant das Zentrum für Altersmedizin eine multizentrische quantitative Forschung zur Sturzprävention im Spital durch Qumea (<https://qumea.com>).

Die Chirurgie des Spitals Affoltern nimmt an der sogenannten Herniamed-Studie teil. Dies ist eine internationale Studie der Deutschen Hernien Gesellschaft, bei der laufend sämtliche Hernienoperationen einer Klinik (sofern das Einverständnis vorliegt) erfasst und anonymisiert an das Studienzentrum weitergeleitet werden. Es gibt jährlich Zwischenauswertungen und die Teilnahme an der Studie ist ab einer Anzahl von 50 Patientinnen und Patienten mit der Verleihung des Herniamed-Zertifikats verbunden.

Die Innere Medizin beteiligt sich regelmässig an klinischen Studien wie zum Beispiel dem «Einblick in die Verwendung von Biologicals-Behandlungen bei Autoimmunerkrankungen, HCC, CED». Übergreifend wird in der Entwicklung mitgeholfen, wenn es um Themen wie Patientensicherheit und Arzneimittelsicherheit geht (zum Beispiel im Rahmen der nationalen «antibiotic awareness week»).

### Aussergewöhnliche Ereignisse

Die Corona-Pandemie hat das Handeln, die Entscheidungen und die Resultate auch in diesem Berichtsjahr sehr stark geprägt. Innert weniger Wochen wurde das Impfzentrum an der Obstgartenstrasse 7 in Affoltern a. A. errichtet und in Betrieb genommen und bald darauf das Corona-Testcenter vom Spitalareal an den gleichen Standort umgesiedelt und erweitert. Damit hat das Spital Affoltern einen wichtigen Beitrag zur Pandemiebekämpfung im Kanton Zürich geleistet und konnte der Bevölkerung sowie im Gesundheitssystem des Kantons Zürich eine wichtige Stütze in dieser Zeit sein. Insgesamt wurden 88 478 Impfungen verabreicht und 48 635 Coronatests durchgeführt. Gleichzeitig wurden im Berichtsjahr insgesamt 123 Patientinnen und Patienten mit Corona stationär behandelt. Die Behandlung von Corona-Patienten ist besonders aufwändig, da strenge Schutzmassnahmen einzuhalten sind, um andere Patientinnen und Patienten, aber auch alle Mitarbeitenden, vor Ansteckungen und Erkrankungen zu schützen. Durch das gute Pandemie-Management im Kanton Zürich konnten Behandlungsverbote wie im Jahr 2020 vermieden werden und bescheidene Entschädigungen für den Mehraufwand von insgesamt CHF 344 000 wurden durch den Regierungsrat des Kantons Zürich gesprochen.

### Zukunftsansichten

Ab 2023 wird die neue Spitalliste des Kantons Zürich aufzeigen, welche stationären Leistungen in den jeweiligen Spitälern für die kommenden zehn Jahre erbracht werden dürfen. Das Spital Affoltern hat die umfassenden Bewerbungsunterlagen erstellt und eingereicht und wartet nun gespannt auf die Bekanntgabe der provisorischen Spitalliste im März 2022. Auch die Gesundheitsdirektion geht davon aus, dass die Nachfrage nach Spitalleistungen aufgrund der Bevölkerungsentwicklung kontinuierlich ansteigen wird. Das Spital Affoltern sieht sich weiterhin als wichtigen Bestandteil zur Sicherstellung der wohnortnahen Grundversorgung und hat gerade im Pandemiejahr 2021 gezeigt, wie wichtig eine starke und agile wohnortnahe Grundversorgung im Bezirk auch für den ganzen Kanton Zürich ist.

### Corporate Governance

Das Spital Affoltern verpflichtet sich zu zeitgemässer Corporate Governance mit entsprechender Transparenz und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Gemäss Art. 20 der Statuten berichtet der Verwaltungsrat jährlich über die ihm und der Geschäftsleitung ausgerichteten Entschädigungen. Gemäss Art. 2 des Entschädigungsreglements, das an der Gründungsversammlung vom 18. Juni 2020 verabschiedet wurde, sind Entschädigungen von insgesamt CHF 148 749 entrichtet worden. Die Entschädigungen für Sitzungen und Sonderleistungen gemäss Art. 3 und 4 betragen CHF 7 600. Die Bruttolohnsumme der Geschäftsleitung betrug CHF 2 229 313.

# Bilanz

	Ziffer im Anhang	31.12.2021  CHF	31.12.2020  CHF
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		9'993'435.51	6'562'117.68
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	10'918'206.82	12'585'505.33
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	766'976.68	287'668.26
Vorräte	3	1'157'002.00	1'178'822.94
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	1'175'632.03	1'918'641.82
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>24'011'253.04</b>	<b>22'532'756.03</b>
Finanzanlagen	5	53'200.15	0.00
Sachanlagen	6	33'661'675.99	35'614'447.11
Anlagen in Leasing	7	0.00	426'870.90
Immaterielles Anlagevermögen	6	313'199.56	369'802.84
<b>Anlagevermögen</b>		<b>34'028'075.70</b>	<b>36'411'120.85</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>58'039'328.74</b>	<b>58'943'876.88</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	2'718'823.80	2'607'204.84
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	0.00	1'370'000.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	768'299.31	1'468'020.73
Passive Rechnungsabgrenzung	11	1'512'310.29	1'564'931.27
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'999'433.40</b>	<b>7'010'156.84</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12	18'000'000.00	18'175'482.26
Zweckgebundene Fonds	13	587'572.26	297'354.32
Langfristige Rückstellungen	14	0.00	52'277.15
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>18'587'572.26</b>	<b>18'525'113.73</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>23'587'005.66</b>	<b>25'535'270.57</b>
Aktienkapital		25'907'000.00	25'906'000.00
Gewinnreserven		7'502'606.31	8'781'808.69
Jahresergebnis		1'042'716.77	-1'279'202.38
<b>Eigenkapital</b>		<b>34'452'323.08</b>	<b>33'408'606.31</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>58'039'328.74</b>	<b>58'943'876.88</b>



# Erfolgsrechnung

	Ziffer im Anhang	2021  CHF	2020  CHF
Spitaltaxen		38'153'716.71	37'781'662.93
Ärztliche Einzelleistungen		5'570'673.16	4'740'745.69
Übrige Spitaleinzelleistungen		8'730'092.53	7'426'715.15
Übriger Ertrag Patienten		2'464'736.86	1'692'785.82
Ertragsminderungen		90'761.85	-125'274.93
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>55'009'981.11</b>	<b>51'516'634.66</b>
Mietzinsertrag		355'655.63	313'749.17
Erträge Leistungen Personal/Dritte		5'646'754.59	6'621'688.05
Beiträge von Gemeinden		74'372.00	0.00
Beiträge Kanton Zürich		2'096'379.30	2'033'858.00
Beitrag Korporationen und Stiftungen		440'928.15	30'700.00
<b>Betriebsertrag</b>		<b>63'624'070.78</b>	<b>60'516'629.88</b>
Personalaufwand	15	-44'158'768.41	-44'495'213.06
Medizinischer Aufwand	16	-6'439'327.87	-6'105'280.58
Lebensmittelaufwand	17	-1'166'895.71	-1'185'183.60
Haushaltaufwand		-490'912.28	-424'706.67
Unterhalt und Reparaturen	18	-1'196'885.02	-1'210'187.77
Anlagenutzung ohne Abschreibungen	19	-1'113'912.34	-806'570.23
Energie/Wasser	20	-550'884.30	-615'624.70
Verwaltungs-/Informatikaufwand		-3'048'253.68	-2'538'685.68
Übriger patientenbezogener Aufwand		-296'910.78	-315'472.60
Übriger betrieblicher Aufwand	21	-814'686.64	-723'833.52
<b>Betriebsaufwand ohne Abschreibungen</b>		<b>-59'277'437.03</b>	<b>-58'420'758.41</b>
<b>EBITDA</b>		<b>4'346'633.75</b>	<b>2'095'871.47</b>
Abschreibungen auf Anlagen	22	-3'165'774.89	-3'203'652.30
<b>EBIT (Betriebliches Ergebnis)</b>		<b>1'180'858.86</b>	<b>-1'107'780.83</b>
Finanzertrag	23	1'440.45	33'776.50
Finanzaufwand	23	-169'252.71	-114'686.51
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-167'812.26</b>	<b>-80'910.01</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-440'928.15	-
Verwendung von zweckgebundenen Fonds		141'900.30	-
<b>Fondsergebnis</b>		<b>-299'027.85</b>	<b>-</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>714'018.75</b>	<b>-1'188'690.84</b>
Ausserordentlicher Ertrag	24	871'225.44	776'761.13
Ausserordentlicher Aufwand	25	-530'550.22	-867'022.67
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	26	-11'977.20	-250.00
<b>Jahresergebnis</b>		<b>1'042'716.77</b>	<b>-1'279'202.38</b>

# Geldflussrechnung

	2021	2020
	CHF	CHF
<b>Geschäftstätigkeit</b>		
Jahreserfolg	1'042'716.77	-1'279'202.38
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	3'165'774.89	3'203'652.30
Veränderung WB Anlagen aus Abgängen des Anlagevermögens	-	75'937.00
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'667'298.51	-1'051'869.89
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-479'308.42	-145'328.90
Veränderung Vorräte	21'820.94	-156'942.36
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	743'009.79	-972'238.69
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111'618.96	1'552'341.40
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-699'721.42	64'142.90
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-52'620.98	89'389.18
Veränderung Rückstellungen	-52'277.15	-
Veränderungen Leasingverbindlichkeiten	-175'482.26	-129'146.91
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Operativer Cash Flow)</b>	<b>5'292'829.63</b>	<b>1'250'733.65</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-617'374.54	-730'446.00
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-112'155.05	-132'897.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit (Cash Flow from Investments)</b>	<b>-729'529.59</b>	<b>-863'343.00</b>
<b>Free Cash Flow</b>	<b>4'563'300.04</b>	<b>387'390.65</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Langfristige Finanzguthaben	-53'200.15	6'033'529.98
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'370'000.00	-30'761'877.16
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	18'000'000.00
Fondskapital	290'217.94	-50'143.72
Aktienkapital	1'000.00	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'131'982.21</b>	<b>-6'778'490.90</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>3'431'317.83</b>	<b>-6'391'100.25</b>
<b>Nachweis Fonds</b>		
Flüssige Mittel per 1. Januar	6'562'117.68	12'953'217.93
Flüssige Mittel per 31. Dezember	9'993'435.51	6'562'117.68
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>3'431'317.83</b>	<b>-6'391'100.25</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Allgemeines

Die Spital Affoltern AG gehört als gemeinnützige Aktiengesellschaft den 14 Gemeinden des Knonauer Amts. Die Gemeinden haben als Aktionäre prozentuale Anteile am Spital. Der Verwaltungsrat ist das oberste Organ, dem die Führung der Geschäfte obliegt und für die Aufsicht des Spitals zuständig ist. Die Geschäftsleitung als oberste operative Führungsebene setzt die vom Verwaltungsrat beschlossene Strategie zusammen mit den Mitarbeitenden um.

Die Spital Affoltern AG bezweckt insbesondere die Sicherstellung einer spitalmedizinischen Grundversorgung in der Region Affoltern. Zu diesem Zweck führt die Gesellschaft den Betrieb des Spitals Affoltern, bestehend aus einem Akutspital und angegliederten Diensten, unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner der Region.

## Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Spital Affoltern AG erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER. Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes erstellt. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

## Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt zu Nominal- oder Anschaffungswerten oder, falls diese tiefer liegen, zu Netto-Marktwerten.

## Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen- und Bankguthaben bilanziert. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Delkrede

Diese Position umfasst Forderungen gegenüber Dritten, insbesondere gegenüber Patienten, Kanton, Krankenversicherungen und dem Pflegezentrum Sonnenberg. Sie wird zum Nominalwert bewertet.

Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch prozentuale Wertberichtigungen je Bereich, getrennt nach ambulanten und stationären Aufenthalten, sowie getrennt nach Patienten und Garanten berücksichtigt. Die Wertberichtigung wird nach dem Verfall der Forderungen berechnet. Der Prozentsatz der Wertberichtigungen ist für die Patienten und Garanten unterschiedlich gestaffelt. Bei den Patienten werden die Forderungen mit Verfall grösser als 1 Jahr mit 90%, bei den Garanten mit 20% wertberichtigt.

Die Zusammenarbeit zwischen der Spital Affoltern AG und dem Pflegezentrum Sonnenberg beinhaltet auch die Erbringung von verschiedenen Leistungen für den Partner wie beispielsweise Gastronomie, Wäscheversorgung, ICT und Gebäudemanagement. Gegen Ende 2021 wurden neue Service-Level-Agreements erstellt mit der Gültigkeit ab 2022. Über die Höhe der Vergütung der Leistungen im 2021 sind sich die beiden Institutionen nicht einig. Eine Abstimmung ist Gegenstand laufender Gespräche. Die Diskrepanz liegt bei CHF 1'174'825.80. Aus Vorsichtsgründen hat das Spital Affoltern die Hälfte davon zurückgestellt.

## Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen beinhalten die Kontokorrentkonten gegenüber dem Kanton, Guthaben gegenüber Dritten und Personal sowie sonstige Guthaben. Sie werden zu Nominalwerten eingesetzt. Erforderliche Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt.

## Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Skonti bei Einkäufen werden als Anschaffungspreisminderung gebucht.

Beim Zentrallager (Medizinisches Verbrauchsmaterial) und der Apotheke (Medikamente) wird die Wertberichtigung gemäss dem Lagerumschlag vorgenommen, beim OP-Lager (Implantate, Osteosynthesematerial, Verbrauchsmaterial) pauschal 10%.

Es wird die FIFO (first in / first out) Methode angewendet.

Die übrigen Vorräte werden nach dem Einkaufswert bewertet.

### Aktive / Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen werden nach den Grundsätzen, die für Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gelten, bewertet. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen sind nach den gesetzlichen Gliederungsvorschriften in der Bilanz gesondert ausgewiesen.

Stationäre Patienten, welche im Geschäftsjahr eingetreten, aber erst im Folgejahr ausgetreten sind, sogenannte Überlieger, dürfen aus tariflichen Gründen erst im Austrittsjahr an die Versicherer und die Gesundheitsdirektion abgerechnet werden. Die Überlieger werden zum Stichtag des Jahresabschlusses mit einer durchschnittlichen Kostengewichtung x Baserate berechnet.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden dahingehend die Branchenvorgaben von H+ (REKOLE) angewandt. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 10'000 beim einzelnen Objekt und CHF 35'000 bei Sammelaktivierungen.

Anlagekategorie	Anzahl Jahre
Bebautes und unbebautes Land, Baurechte	keine Abschreibung
Gebäude	33 1/3 Jahre
Bauprovisorien	effektive Nutzungsdauer
Betriebsinstallationen	20 Jahre
Anlagespezifische Installationen	20 Jahre
Möbiliar und Einrichtungen (inkl. Lager)	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte	5 Jahre
Medizinische Anlagen, Apparate, Instrumente	8 Jahre
Anlagen in Leasing, med. Geräte, Maschinen	8 Jahre
Software-Upgrades medizinischer Anlagen	3 Jahre
Hardware	4 Jahre

### Immaterielle Anlagen (Software)

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet, inkl. Planungs-, Projektierungs-, Entwicklungs- und Implementierungskosten. Die Abschreibung erfolgt linear zu Lasten der Erfolgsrechnung. Bezüglich der Nutzungsdauer werden die Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) angewandt.

Anlagekategorie	Anzahl Jahre
Software	4 Jahre
Strategische Software	8 Jahre

### Anlagen in Leasing

Der Leasingvertrag der per 31.12.2020 in dieser Position aufgeführten Anlage ist per 30.11.2021 ausgelaufen, Laufzeit 5 Jahre mit Restwert 0. Die Anlage ist in den Besitz des Spitals übergegangen. Gemäss den Vorgaben von REKOLE wird die Anlage über 8 Jahre abgeschrieben. Der Bruttowert der Anlage sowie Wertberichtigungen sind per 31.12.2021 in den Sachanlagen ausgewiesen.

### Wertbeeinträchtigung von Aktiven (Impairment)

Vermögenswerte, welche aufgrund der Nutzungsdauer eine planmässige Abschreibung aufweisen, werden auf Wertberichtigung geprüft, wenn entsprechende Ereignisse, Änderungen oder Indikatoren anzeigen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar sein könnte. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung (Impairment).

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Positionen werden zum Nominalwert bilanziert.

### Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn vor dem Bilanzstichtag ein Ereignis stattgefunden hat, aus dem eine wahrscheinliche Verpflichtung resultiert, deren Höhe und / oder Fälligkeit zwar ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtung kann auf rechtlichen oder faktischen Gründen basieren. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

### Fremdkapital

Es wird zwischen kurz- und langfristigem Fremdkapital unterschieden. Die innert 12 Monaten anfallenden Verpflichtungen werden unter dem kurzfristigen Fremdkapital erfasst. Unter dem langfristigen Fremdkapital ist aufgeführt, was nach 12 Monaten zu einer Verpflichtung führt.

### Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

### Personalvorsorge

Die Spital Affoltern AG ist bei der BVK Beamtenversicherungskasse sowie bei der Vorsorgestiftung VSAO (Verband schweizerischer Assistenz- und Oberärzte) angeschlossen. Die Beiträge werden laufend geleistet. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen.

Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf die Spital Affoltern AG werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind (Unterdeckung unter 90%).

### Fonds

Fonds unterstehen einem Fonds-Reglement und sind zweckgebunden. Es wird unterschieden zwischen den Fonds für Spezialprojekte und den Fonds für die Abteilungen der Ärzte.

Der Grundsatz der Zweckbestimmung für diese Fonds ist wie folgt definiert:

Aus Fondsmitteln können Ausgaben gedeckt werden, für die keine Subventionen erhältlich sind oder die aus besonderen Gründen nicht der Jahresrechnung belastet werden sollen. Grundsätzlich sollen Fondsgelder nicht als Beitrag an die Unterdeckung der Spitalrechnung verwendet werden.

Zweckgebundene Zuweisungen dürfen nur für den bestimmten Zweck verwendet werden.

Die Äufnung der Fonds der Abteilungen erfolgt durch Spenden und die der Ärzte durch den Betrieb.

Die Fonds werden in der Bilanz im Fremdkapital, in der Erfolgsrechnung die Zuwendungen und Verwendungen in der Fondsrechnung ausgewiesen. Die Bewertung der Fonds erfolgt zum Nominalwert.

### Aktienkapital

Das Berichtsjahr weist eine Aktienkapitalerhöhung von CHF 1'000 aus. Diese Kapitalerhöhung betrifft den Kauf einer Aktie zum Nominalwert durch das Pflegezentrum Sonnenberg. Mit dieser Beteiligung greift die Steuerausnahme gemäss Art. 21 Abs. 2 Ziff 28 MWSTG und die Leistungen zwischen diesen beiden Gesellschaften sind von der MwSt befreit.

# Erläuterungen zur Jahresrechnung in CHF

<b>1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	11'659'107	12'855'705
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-740'900	-270'200
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)</b>	<b>10'918'207</b>	<b>12'585'505</b>
<b>2 Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Staatsbeitrag Akutspital	151'116	138'415
Sozialversicherungen	550'243	105'691
Vorauszahlungen an Lieferanten für Leistungen 2022	43'188	0
Sonstige kurzfristige Forderungen Dritte	22'429	43'563
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>766'976</b>	<b>287'668</b>
<b>3 Vorräte</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Zentrallager	136'700	170'709
Apotheke	311'175	276'522
OP	363'600	376'492
Hauswirtschaft	61'417	70'926
Küche	112'200	105'740
Übrige Vorräte	171'910	178'434
<b>Total Vorräte</b>	<b>1'157'002</b>	<b>1'178'823</b>
<b>4 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Entschädigung KT ZH für Covid Ausfälle	28'700	1'370'000
Nachfakturierung ZH TS + HSK 2015, 2016	2'313	55'546
Offene KTG, UVG und EO Entschädigungen per 31.12.	132'674	137'265
Abgrenzung Erträge Überlieger/nicht abgerechnete Fälle	788'053	315'311
Diverse Aktive Rechnungsabgrenzungen	223'892	40'520
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'175'632</b>	<b>1'918'641</b>
<b>5 Finanzanlagen</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Mieterkautionssparkonto	3'200	3'200
Amt für Wirtschafts und Arbeit Kautions für Personalverleih	50'000	0
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>53'200</b>	<b>3'200</b>
<b>6 Sachanlagen/ immaterielle Anlagen</b>		
Siehe Anlagespiegel Seite 21 und 22		
<b>7 Anlage in Leasing</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Buchwert der aktivierten Anlage in Leasing	0	426'870.90
Leasingverbindlichkeiten	0	175'482.26
<b>8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	2'718'824	2'607'205
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'718'824</b>	<b>2'607'205</b>

## Erläuterungen zur Jahresrechnung, in CHF – Fortsetzung

<b>9 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Kurzfristiges, unverzinsliches Darlehen des Kt. ZH für Covid- Ausfälle	0	1'370'000
<b>Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>1'370'000</b>
<b>10 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Arzthonorare (2021 in Verbindlichkeiten aus L+L)	0	595'389
Sozialversicherungen	692'932	635'699
Verbindlichkeiten ggü Personal	75'146	-
Kontokorrent Kanton	0	223'955
Patienten Depots und Rückzahlungen	0	-13'596
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	221	26'573
<b>Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>768'299</b>	<b>1'468'021</b>
<b>11 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Abgrenzungen aus Personalaufwendungen	1'107'806	1'039'275
Provisorische Tarife Psychiatrie	66'827	116'519
Abgrenzung Rückforderung VZK-Qualifikation	10'000	53'449
Übrige transitorische Passiven	327'677	355'688
<b>Total passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'512'310</b>	<b>1'564'931</b>
<b>12 Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Darlehen Aargauische Kantonalbank	10'000'000	10'000'000
Laufzeit: 22.05.2020 bis 22.05.2025 Zins 0.95%		
Darlehen Valiant Bank	8'000'000	8'000'000
Laufzeit: 22.09.2020 bis 30.06.2025 Zins: 0.6%		
Leasingverbindlichkeiten	0	175'482
<b>Total langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>18'000'000</b>	<b>18'175'482</b>
Für die Sicherheiten der Ausleihungen unterzeichneten 14 Aktionäre (Gemeinden) eine Solidarbürgschaftsverpflichtung im Gesamtbetrag von CHF 18'000'000.-		
<b>13 Zweckgebundene Fonds</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Fonds für Spezialprojekte/zweckgebundene Spenden	300'000	0
Fonds für Härtefälle	198'939	199'071
Fonds Palliativstation / Villa	16'680	16'680
Fonds Mutter-Kind-Station	5'939	5'799
Fonds Chefarzt Chirurgie	3'509	1'396
Fonds Chefarzt Medizin	14'692	12'355
Fonds Aerztefortbildung	0	-1'012
Fonds Chefarzt Palliative Care	2'919	779
Fonds Chirurgie	5'225	15'051
Fonds Medizin	18'207	15'982
Fonds Akutgeriatrie	10'571	25'071
Fonds Psychiatrie	8'248	4'107
Fonds Anästhesie	2'643	2'076
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	<b>587'572</b>	<b>297'354</b>
<b>14 Langfristige Rückstellungen</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Rückstellung offener Rechtsfall	0	52'277
<b>15 Jahresbericht 2021</b>		

## Erläuterungen zur Jahresrechnung, in CHF – Fortsetzung

<b>15 Personalaufwand</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Lohnaufwand	34'940'927	35'241'934
Sozialversicherungsaufwand	7'464'115	7'524'816
Arzthonoraraufwand sozialversicherungspflichtig	1'241'606	1'273'388
Übriger Personalaufwand	512'120	455'076
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>44'158'768</b>	<b>44'495'213</b>

Durchschnittlicher Vollzeitäquivalent	363	377
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende	522	528

### Vorsorgeverpflichtungen

	Deckungsgrad		Wirtschaftliche Verpflichtung (Sanierungsbeiträge)		Erfolgs-wirksame Veränderung	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2021	2020	2021	2020		2021	2020
BVK	111.6%	105.2%	0.0%	0.0%	0	3'447'260	3'627'416
VSAO	117.0%	-	0.0%	0.0%	0	235'037	227'030

Es sind keine Arbeitgeberbeitragsreserven vorhanden.

### Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
BVK	479'503	495'884
VSAO	41'988	61'620
Sozialversicherungsanstalt	-327'414	372'238

<b>16 Medizinischer Aufwand</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Arzneimittel inkl. Blutprodukte	3'000'297	2'563'483
Material / Instrumente / Utensilien	1'545'055	1'731'686
Film- / Fotomaterial	1'345	2'274
Chemikalien / Reagenzien / Diagnostika	389'059	60'727
Medizinische / diagnostische / Therapeutische Fremdleistungen	1'468'621	1'704'093
Übriger medizinischer Bedarf	34'950	43'018
<b>Total medizinischer Aufwand</b>	<b>6'439'327</b>	<b>6'105'281</b>

<b>17 Lebensmittelaufwand</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Fleisch, Wurstwaren, Fische	262'564	262'488
Brot, Backwaren	176'742	171'727
Milch, Milchprodukte, Eier	187'146	193'847
Reis, Getreide, Teigwaren	26'816	28'167
Gemüse, Obst	210'589	224'416
Getränke	92'649	80'807
Pflanzliche und Tierische Fette / Öl	20'037	17'636
Übriger Lebensmittelaufwand	190'351	206'094
<b>Total Lebensmittelaufwand</b>	<b>1'166'896</b>	<b>1'185'184</b>



## Erläuterungen zur Jahresrechnung, in CHF – Fortsetzung

<b>18</b>	<b>Unterhalt und Reparaturen</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	Unterhalt und Reparaturen / Verbrauchsgegenstände	1'184'783	1'178'777
	Techn. Verbrauchsmaterial / Werkzeuge	12'102	31'410
	<b>Total Unterhalt und Reparaturen</b>	<b>1'196'885</b>	<b>1'210'188</b>
<b>19</b>	<b>Anlagenutzung ohne Abschreibungen</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	Investitionen CHF < 10'000	218'543	225'718
	Mietzinse CHF < 10'000	43'898	31'036
	Mietzinse CHF > 10'000	842'967	541'313
	Leasing	8'504	8'504
	<b>Total Anlagenutzung ohne Abschreibungen</b>	<b>1'113'912</b>	<b>806'570</b>
<b>20</b>	<b>Energie / Wasser</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	Elektrizität	267'807	254'565
	Flüssige Brennstoffe	5'249	7'091
	Fernheizung	216'191	290'152
	Wasser / Abwasser	61'637	63'817
	<b>Total Energie / Wasser</b>	<b>550'884</b>	<b>615'625</b>
<b>21</b>	<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	Bewachung / Sicherheitsdienst	261'795	262'446
	Kehrrichtabfuhr / Entsorgungsgebühren	69'700	73'103
	Versicherungen	178'260	181'900
	Übriger Aufwand	258'450	151'486
	Übrige Gebühren und Abgaben	46'482	54'897
	<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>814'687</b>	<b>723'834</b>
<b>22</b>	<b>Abschreibungen auf Anlagen</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	Abschreibungen Gebäude	2'284'351	2'314'091
	Abschreibungen mobile Sachanlagen	186'445	83'838
	Abschreibungen medizinisch technische Anlagen	342'957	397'494
	Abschreibungen Informatikanlagen	183'264	228'698
	<b>Total Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>2'997'017</b>	<b>3'024'121</b>
	<b>Abschreibungen auf immaterielle Anlagen</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	Abschreibungen Software	168'758	179'531
	<b>Total Abschreibungen auf immaterielle Anlagen</b>	<b>168'758</b>	<b>179'531</b>
	<b>Total Abschreibungen auf Anlagen</b>	<b>3'165'775</b>	<b>3'203'652</b>
<b>23</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	Darlehenszinsaufwand	143'925	61'348
	Zinsaufwand finanzielles Leasing	-	5'247
	Bankspesen/Zinsaufwand	25'328	10'184
	Verzugszinsen	-1'440	-2'044
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>167'813</b>	<b>74'736</b>

## Erläuterungen zur Jahresrechnung, in CHF – Fortsetzung

<b>24 Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Verkauf Sachanlagen / Mobiliar	13'200	34'239
Diverse Bereinigungen, Wiedereingang Verlustscheine	547'395	16'147
Abrechnung Subventionen Kanton ZH	223'955	39'050
Auflösung Rückstellung Rechtsfall	52'277	-
Diverses	34'398	68'998
Abrechnung Tarife 2015/2016/2018	-	419'319
Zuschuss Stiftung für Umbau	-	199'008
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>871'225</b>	<b>776'761</b>
<b>25 Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Abrechnung Kanton ZH Covid-Ausfälle 2020	292'000	-
Nicht realisierte Projekte in Arbeit	99'046	-
Diverse Bereinigungen	134'444	29'052
Diverses	5'060	120'959
Projekt Splitting	-	128'676
Abrechnung Subventionen 2019 Kanton ZH	-	270'375
Abrechnung Tarife 2015/2016/2018	-	317'960
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>530'550</b>	<b>867'023</b>
<b>26 Betriebsfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Schadensfälle und Selbstbehalte	11'977	250
<b>Total betriebsfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>11'977</b>	<b>250</b>
<b>Revisions- und Bertungshonorare der Revisionsstelle</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Honorar für die Revision der Jahresrechnung	44'642	43'000
Honorar für weitere Prüfungsdienstleistungen	4'631	30'670
Honorar für Beratungsdienstleistungen	1'561	4'500
<b>Total Revisions- und Beratungshonorar der Revisionsstelle</b>	<b>50'834</b>	<b>78'170</b>

### **Transaktion mit nahestehenden Personen**

Als nahestehende Personen werden die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung angesehen. Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen statt.

### **Eventualverpflichtungen**

Es bestehen keine Grundpfandverpflichtungen, Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen zugunsten Dritter sowie Eigentumsvorbehalte.

### **Aktienkapital**

Das Berichtsjahr weist eine Aktienkapitalerhöhung von CHF 1'000 aus. Diese Kapitalerhöhung betrifft den Kauf einer Aktie durch das Pflegezentrum Sonnenberg.

Durch diesen Kauf greift die Steuerausnahme gemäss Art. 21 Abs. 2 Ziff. 28 Bst. b MWSTG i.V.m. Art. 38 MWSTV für Leistungen zwischen diesen beiden Gesellschaften und die Dienstleistungsverrechnungen an das Pflegezentrum sind MwSt-befreit.

### **Ereignis nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten oder bekannt, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten. Im weiteren bestehen keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken, welche die Jahresrechnung 2021 beeinflussen könnten. Gleichwohl gilt es anzumerken, dass in der am 15. März 2022 von der Gesundheitsdirektion vorgelegte Vernehmlassungsversion des Strukturberichts Spitalplanung 2023 der Spital Affoltern AG die Leistungsaufträge der Akutsomatik nur noch befristet bis 31. Dezember 2025 zur Verfügung stehen. Davon nicht betroffen sind die Leistungsaufträge der Psychiatrie. Sind keine wesentlichen Änderungen in der Vernehmlassung zu erwirken und wird die Spitalliste im Spätsommer 2022 in sehr ähnlicher Weise per Regierungsratsbeschluss in Kraft gesetzt, so ist der Geschäftsverlauf wesentlich tangiert. Der heutige Geschäftszweck ist zu überprüfen und die Ausrichtung der AG neu zu beurteilen. Zudem sind die Sachanlagen auf mögliche Wertminderungen zu überprüfen.

### **Genehmigung der Jahresrechnung**

Diese Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 30.03.2022 genehmigt.

# Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

## Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung

	2021	2020
Gewinnreserven am Anfang des Geschäftsjahres	7'502'606.31	1'533'756.79
Veränderung aufgrund PZS Splitting	-	557'017.50
Rundung Aktienanteile auf CHF 1'000	-	1'634.40
Neubewertung Grundstücke	-	6'689'400.00
Jahresergebnis	1'042'716.77	-1'279'202.38
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>8'545'323.08</b>	<b>7'502'606.31</b>

## Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	52'200.00	-
Vortrag auf neue Rechnung	8'493'123.08	7'502'606.31
<b>Total Verwendung des Bilanzgewinns</b>	<b>8'545'323.08</b>	<b>7'502'606.31</b>

# Anlagespiegel: Sachanlagen in CHF

2021	Grundstücke	Gebäude	Allg. Betriebsinstallationen	Anlagespez. Betriebsinstallationen	Medizinische Geräte, Maschinen, Apparate	Med. techn. Software	Mobiliar / Einrichtungen	Bürogeräte Kommunikation	Fahrzeuge	Werkzeuge und Geräte	Informatik Hardware	Anlagen in Leasing	Bauprojekte in Arbeit	übrige Sachanlagen in Arbeit	Total
<b>Anschaffungskosten</b>															
Stand per 01.01.2021	6'689'400	34'962'141	22'374'269	1'617'992	4'394'464	19'600	2'471'513	561'962	240'689	51'380	1'094'541	810'931	151'543	-	75'440'425
Zugänge	-	-	19'540	-	91'689	-	32'093	-	33'085	-	47'185	-	501'821	1'273	726'686
Abgänge	-	-	-	-	-78'926	-	-10'121	-	-240'689	-	-	-	-99'190	-	-428'926
Umgliederungen	-	480'544	11'850	-	810'931	-	-	-	-	40'508	-	-810'931	-532'902	-	-
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>6'689'400</b>	<b>35'442'685</b>	<b>22'405'659</b>	<b>1'617'992</b>	<b>5'218'158</b>	<b>19'600</b>	<b>2'493'485</b>	<b>561'962</b>	<b>33'085</b>	<b>91'888</b>	<b>1'141'726</b>	<b>-</b>	<b>21'272</b>	<b>1'273</b>	<b>75'738'185</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>															
Stand per 01.01.2021	-	21'115'074	10'641'082	708'386	3'401'892	19'600	2'119'071	9'366	240'689	51'380	708'508	384'060	-	-	39'399'108
Abschreibungen	-	1'131'689	1'071'763	80'899	241'591	-	68'415	112'392	4'963	675	185'721	101'366	-	-	2'999'474
Abgänge	-	-	-	-	-81'384	-	-	-	-240'689	-	-	-	-	-	-322'073
Umgliederungen	-	-	-	-	485'426	-	-	-	-	-	-	-485'426	-	-	-
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>-</b>	<b>22'246'763</b>	<b>11'712'845</b>	<b>789'285</b>	<b>4'047'525</b>	<b>19'600</b>	<b>2'187'486</b>	<b>121'758</b>	<b>4'963</b>	<b>52'055</b>	<b>894'229</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>42'076'509</b>
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>6'689'400</b>	<b>13'195'922</b>	<b>10'692'814</b>	<b>828'707</b>	<b>1'170'633</b>	<b>0</b>	<b>305'999</b>	<b>440'204</b>	<b>28'122</b>	<b>39'833</b>	<b>247'497</b>	<b>0</b>	<b>21'272</b>	<b>1'273</b>	<b>33'661'676</b>

2020	Grundstücke	Gebäude	Allg. Betriebsinstallationen	Anlagespez. Betriebsinstallationen	Medizinische Geräte, Maschinen, Apparate	Med. techn. Software	Mobiliar / Einrichtungen	Bürogeräte Kommunikation	Fahrzeuge	Werkzeuge und Geräte	Informatik Hardware	Anlagen in Leasing	Bauprojekte in Arbeit	übrige Sachanlagen in Arbeit	Total
<b>Anschaffungskosten</b>															
Stand per 01.01.2020		46'217'099	32'951'929	1'576'641	5'697'233	19'600	3'607'103	123'342	260'589	51'380	1'457'778	758'531	825'098	48'141	93'594'465
Zugänge	6'689'400	-	323'033	68'839	115'487	-	81'242	561'962	-	-	62'437	52'400	604'276	-	8'559'076
Abgänge	-	-	-103'572	-	-1'238'841	-	-	-87'709	-	-	-230'497	-	-1'104'997	-34'233	-2'799'849
Abgänge an PZS	-	-11'254'958	-10'797'121	-27'488	-179'415	-	-1'216'832	-35'634	-19'900	-	-195'176	-	-172'834	-13'908	-23'913'265
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>6'689'400</b>	<b>34'962'141</b>	<b>22'374'269</b>	<b>1'617'992</b>	<b>4'394'464</b>	<b>19'600</b>	<b>2'471'513</b>	<b>561'962</b>	<b>240'689</b>	<b>51'380</b>	<b>1'094'541</b>	<b>810'931</b>	<b>151'543</b>	<b>0</b>	<b>75'440'426</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>															
Stand per 01.01.2020	-	-23'759'094	-15'503'912	-647'851	-4'510'336	-19'600	-3'028'603	-123'342	-249'764	-51'380	-768'946	-284'331	-	-	-48'947'160
Abschreibungen	-	-1'128'084	-1'107'031	-78'976	-297'766	-	-70'280	-9'366	-4'191	-	-228'698	-99'729	-	-	-3'024'121
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	56'703	-	1'226'795	-	-	87'708	-	-	213'476	-	-	-	1'584'683
Abgänge an PZS	-	3'772'105	5'913'157	18'440	179'415	-	979'812	35'634	13'267	-	75'660	-	-	-	10'987'490
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>-</b>	<b>-21'115'074</b>	<b>-10'641'082</b>	<b>-708'386</b>	<b>-3'401'892</b>	<b>-19'600</b>	<b>-2'119'071</b>	<b>-9'366</b>	<b>-240'689</b>	<b>-51'380</b>	<b>-708'508</b>	<b>-384'060</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-39'399'108</b>
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>6'689'400</b>	<b>13'847'067</b>	<b>11'733'187</b>	<b>909'606</b>	<b>992'572</b>	<b>0</b>	<b>352'442</b>	<b>552'596</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>386'033</b>	<b>426'871</b>	<b>151'543</b>	<b>0</b>	<b>36'041'318</b>

Im Zusammenhang mit der Umwandlung des Zweckverbandes Spital Affoltern in eine Aktiengesellschaft wurden zwei Grundstücke, welche unter der Rechnungslegung HRM2 nicht in den Büchern erfasst waren, neu bewertet und in der Eröffnungsbilanz der neuen Gesellschaft Spital Affoltern AG aktiviert. Der Betrag von CHF 6'689'400 wurde den Gewinnreserven zugeschrieben.

## Anlagespiegel: Immaterielle Anlagen in CHF

2021	Informatik Software	Projekte in Arbeit	Total
<b>Anschaffungskosten</b>			
Stand per 01.01.2021	2'474'917	-	2'474'917
Zugänge	38'067	81'166	119'233
Abgänge	-7'078		-7'078
Umgliederungen	-	-	-
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>2'505'906</b>	<b>81'166</b>	<b>2'587'072</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 01.01.2021	2'105'114	-	2'105'114
Abschreibungen	168'758	-	168'758
Abgänge	-	-	-
Stand per 31.12.2021	2'273'872	-	2'273'872
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>232'034</b>	<b>81'166</b>	<b>313'200</b>

2020	Informatik Software	Projekte in Arbeit	Total
<b>Anschaffungskosten</b>			
Stand per 01.01.2020	2'816'964	-	2'816'964
Zugänge	132'897	-	132'897
Abgänge		-	-
Abgänge PZS	-474'943	-	-474'943
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>2'474'917</b>	<b>-</b>	<b>2'474'917</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 01.01.2020	-2'268'022	-	-2'268'022
Zugänge	-179'531	-	-179'531
Abgänge	-	-	-
Abgänge PZS	342'438	-	342'438
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>-2'105'114</b>	<b>-</b>	<b>-2'105'114</b>
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>369'803</b>		<b>369'803</b>

## Eigenkapitalnachweis in CHF

	Aktienkapital	Gewinnreserven	Total
<b>Eigenkapital per 01.01.2020</b>	<b>38'891'909.51</b>	<b>1'533'756.79</b>	<b>40'425'666.29</b>
Anteil PZS Splitting	-12'984'275.10	557'017.50	-12'427'257.60
Rundung Aktienanteile auf 1'000.-	-1'634.41	1'634.40	-
Neubewertung der Grundstücke	-	6'689'400.00	6'689'400.00
Jahresergebnis 2020		-1'279'202.38	-1'279'202.38
<b>Total Eigenkapital per 31.12.2020</b>	<b>25'906'000.00</b>	<b>7'502'606.31</b>	<b>33'408'606.31</b>
<b>Eigenkapital per 01.01.2021</b>	<b>25'906'000.00</b>	<b>7'502'606.31</b>	<b>33'408'606.30</b>
Aktienkapitalerhöhung	1'000.00		1'000.00
Jahresergebnis		1'042'716.77	1'042'716.77
<b>Total Eigenkapital per 31.12.2021</b>	<b>25'907'000.00</b>	<b>8'545'323.08</b>	<b>34'452'323.08</b>

## Aufschlüsselung Aktienkapital in CHF

	2021		2020
Gemeinde Aeugst a.A.	1'181'000	5%	1'181'000
Gemeinde Affoltern a.A.	5'736'000	22%	5'736'000
Gemeinde Bonstetten	2'436'000	9%	2'436'000
Gemeinde Hausen a.A.	1'730'000	7%	1'730'000
Gemeinde Hedingen	1'771'000	7%	1'771'000
Gemeinde Kappel a.A.	523'000	2%	523'000
Gemeinde Knonau	921'000	4%	921'000
Gemeinde Maschwanden	351'000	1%	351'000
Gemeinde Mettmenstetten	2'188'000	8%	2'188'000
Gemeinde Obfelden	2'344'000	9%	2'344'000
Gemeinde Ottenbach	1'324'000	5%	1'324'000
Gemeinde Rifferswil	491'000	2%	491'000
Gemeinde Stallikon	1'934'000	7%	1'934'000
Gemeinde Wettswil a.A.	2'976'000	11%	2'976'000
Pflegezentrum Sonnenberg	1'000	-	-
<b>Total</b>	<b>25'907'000</b>	<b>100%</b>	<b>25'906'000</b>

Total 25'907 Aktien zum Nominalwert pro Aktie 1'000

# Kennzahlen

Kennzahlen	Anzahl Austritte			CMI / DMI			CM		
	2020	2021	d.	2020	2021	d.	2020	2021	d.
<b>Total</b>	<b>3'061</b>	<b>2'906</b>							
<b>Akutspital</b>	<b>2'640</b>	<b>2'509</b>	<b>-5%</b>	<b>1.042</b>	<b>1.08</b>	<b>4%</b>	<b>2'751.00</b>	<b>2'710.20</b>	<b>-1%</b>
<b>Akutgeriatrie &amp; Palliativ</b>	<b>904</b>	<b>981</b>	<b>9%</b>	<b>1.681</b>	<b>1.627</b>	<b>-3%</b>	<b>1'520.00</b>	<b>1'596.40</b>	<b>5%</b>
AGE Akutgeriatrie	620	650	5%	1.684	1.594	-5%	1'044.10	1'035.80	-1%
PALL Palliativ	284	331	17%	1.676	1.694	1%	475.9	560.6	18%
<b>Chirurgie</b>	<b>761</b>	<b>705</b>	<b>-7%</b>	<b>0.795</b>	<b>0.735</b>	<b>-8%</b>	<b>605.3</b>	<b>517.9</b>	<b>-14%</b>
CHI Chirurgie	501	432	-14%	0.711	0.757	6%	356.2	327	-8%
ORL ORL	39	35	-10%	0.567	0.573	1%	22.1	20.1	-9%
ORTH Orthopädie	39	69	77%	0.852	0.904	6%	33.2	62.4	88%
URO Urologie	134	167	25%	0.677	0.637	-6%	90.8	106.4	17%
WIR Wirbelsäulen Chirurgie	48	2	-96%	2.145	0.981	-54%	103	2	-98%
<b>Medizin</b>	<b>975</b>	<b>821</b>	<b>-16%</b>	<b>0.642</b>	<b>0.725</b>	<b>13%</b>	<b>625.8</b>	<b>595.5</b>	<b>-5%</b>
MED Medizin	962	816	-15%	0.61	0.713	17%	587.1	582	-1%
MMST MMST	13	5	-62%	2.974	2.71	-9%	38.7	13.6	-65%
<b>Psychiatrie</b>	<b>421</b>	<b>397</b>	<b>-6%</b>	<b>1.143</b>	<b>1.126</b>	<b>-1%</b>			
MUKI Mutter+Kind	104	114	10%	1.142	1.166	2%			
PSY Psychiatrie akut	317	283	-11%	1.143	1.111	-3%			





Tel. +41 62 834 91 91  
Fax +41 62 834 91 00  
www.bdo.ch

BDO AG  
Entfelderstrasse 1  
5001 Aarau

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Spital Affoltern AG, Affoltern am Albis

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Spital Affoltern AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 19. April 2022

BDO AG

A blue ink signature of Thomas Schmid on a white background with a fine grid pattern. A small red circular logo with a white cross is visible in the top right corner of the signature area.

Thomas Schmid  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

A blue ink signature of Philipp Mathys on a white background with a fine grid pattern. A small red circular logo with a white cross is visible in the top right corner of the signature area.

Philipp Mathys  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen  
Jahresrechnung  
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

